

# Modul 4

## Europäisierung

**1** Bringe die Ereignisse aus der Geschichte der EU in die richtige Abfolge.

- Diese Gemeinschaft von sechs Staaten sollte zukünftig den Frieden sichern.
- Bei der „Osterweiterung“ 2004 wuchs die EU um zehn Mitglieder an.
- 1973 traten Großbritannien, Irland und Dänemark der Gemeinschaft bei.
- Am 1. 1. 1995 wurden Österreich, Schweden und Finnland der EU-Mitglieder.
- 1951 wurde die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl gegründet.
- Die griechische Finanzkrise stellte die EU ab 2010 vor große Probleme.
- EGKS, EWG und EURATOM wurden 1967 zur EG zusammengeschlossen.
- 1992 wurde die EG mit dem „Vertrag von Maastricht“ zur EU.
- Sechs Jahre später wurden die „Römischen Verträge“ unterzeichnet.
- Nach Rumänien, Bulgarien im Jahr 2007 trat Kroatien 2013 bei.
- 2016 führte ein Referendum zum EU-Austritt Großbritanniens („BREXIT“).
- Damit wurden die EWG und EURATOM gegründet.
- In den 1980er Jahren kamen Griechenland, Spanien und Portugal dazu.
- Ab 2002 wurde der Euro als gemeinsame europäische Währung eingeführt.
- In der Flüchtlingskrise 2015 zeigte sich Uneinigkeit zwischen den EU-Staaten.